

Rettet

respekt*land!

#rettetRespektland

respekt*land
Antidiskriminieren
für ganz Deutschland

36 Projekte gestrichen

Keine Gelder für respekt*land im Haushalt 2025: Ausbau der Hilfe und Beratung bei Diskriminierung gestoppt.

Versprechen gebrochen

Der Koalitionsvertrag sieht den Ausbau und eine nachhaltige Finanzierung vor.

Rettet

respekt*land!

Diskriminierungserfahrungen sind Verletzungen der Menschenwürde und des Gleichbehandlungsgebots

Der Staat hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Bürger*innen ihre diesbezüglichen Rechte kennen und wahrnehmen können. Dafür braucht es die entsprechenden Unterstützungsangebote. Insgesamt 36 Projekte, die genau das umsetzen, wurden bisher durch respekt*land gefördert. Sie sind ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg, allen von Diskriminierung betroffenen Menschen in Deutschland den Zugang zu professioneller Antidiskriminierungsberatung zu ermöglichen.

#rettetRespektland lautet daher unser Appell! Der Haushaltsentwurf der Bundesregierung sieht bisher keine Gelder für die Fortführung von respekt*land in 2025 vor. Wir bitten Sie eindringlich, sich für die Weiterführung und eine Aufstockung des Förderprogramms einzusetzen, damit wir alle unsere begonnenen Projekte zur Durchsetzung und Stärkung des Diskriminierungsschutzes fortsetzen können.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.
Die Vertreter*innen der respekt*land-Projekte